

Ein schöner Tag?

Von babyren

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Er ist es	2
Kapitel 2: Ein kleines Gespräch	5
Kapitel 3: Was tu ich da	8
Kapitel 4: Endlich	16
Kapitel 5: Schönen Abend noch (und kurze Gedanken)	20

Kapitel 1: Er ist es

Plitsch...Platsch...so geht das schon die ganze Nacht durch...

Woher ich das weiß? Tja. Wenn ich schlafen würde, wüsste ich es auch nicht.

Aber nur eines lässt mich nicht Schlafen. Eine Sache. Diese Sache liegt auch noch im selben Zimmer wie ich.

Er.

Wieso nur? Ist es seine Art und seine wunderbare Ausstrahlung, die ihn beim Schlafen noch süßer erscheinen lassen? Süß! Oh man, ich finde ihn wirklich niedlich...diesen Ainu? Mit den blauen Haaren? Ich glaubs kaum.

Empfinde ich doch mehr für ihn als immer nur gedacht?

Ich schüttel meinen Kopf um in meinen Gedanken klar zu werden. Ich kann doch nicht LIEBEN! ICH, der große REN TAO! Oder?...

Wenn ich so darüber nachdenke. Doch...Ich liebe einen blauhaarigen Jungen. Ich merke es ja auch selber. Je länger ich in seiner Nähe bin, desto stärker fühle ich mich zu ihm hingezogen. Dieses Gefühl dabei. Es bringt mich zum Glühen! Ich könnte Schmetterlinge kotzen! Immer dann wenn er da ist ...HoroHoro.

Es ist 3 Uhr in der Nacht. Die Digitaluhr muss richtig gehen. Ich sehe noch einmal aus dem Fenster und kann den Mond sehen. In seiner schönsten und größten Form. Diese Schönheit des Vollmondes erinnert mich an Horo. WAS? Ach ...Egal was ich denke...Immer führen meine Gedanken zum Ainu... Ich glaube, ich brauche jetzt wirklich noch etwas Schlaf...Ich mach es mir auf meinem Futon gemütlich und denke an was Schönerem...meinem Schneehäschen...Schon wieder! Aber es hilft mir und ich schlaf endlich ein...

Die Strahlen der Sonne scheinen ins Zimmer herein.

Ich drücke meine Augen noch einmal fest zusammen um sie ganz auf machen zu können. Ich sehe auf die Digitaluhr. Es ist halb 9.

Ich setz mich nur langsam aufrecht hin, habs ja nicht eilig, und sehe auf den Futon neben mir. Die Decke ist leer. Er ist schon unten.

Bei diesem Gedanken wird mir irgendwie warm ums Herz und werde etwas rosa, was ich genau spüren kann. Mir auf den Kopf hau. Muss ich denn schon so früh daran denken? Nein, nein, nein. Ich sollte mich irgendwie entspannen...

Ich gehe zum Schrank und ziehe mir mein typisches Hemd an und eine schwarze Hose hoch.

Nun gehe ich ins Bad, das genau Diagonal zu unserem Zimmer liegt. Muss mir unbedingt mein Gesicht waschen. Im Bad angekommen, beuge ich mich über das mit Wasser gefüllte Waschbecken. Beim Hochkommen verschlägt es meinem nassen Gesicht glatt die Sprache. °//° Ich blicke in den Spiegel...oh,... und dabei in zwei wunderbar blaue, leuchtende Augen.

"Guten Morgen Schlafmütze!"

"HoroHoro! Bist du wahnsinnig?? Du kannst mich doch nicht schon so früh erschrecken Schneemann!" meckere ich während des Abtrocknens. "Schon gut Spitzkopf! Kommt nicht mehr so ,früh am Morgen' wieder vor" Er setzt eines seiner frechsten, aber auch schönsten Lächelns auf, welches mich rot anlaufen lässt. .///. Oh BUDDHA! ...und er konnte es auch noch sehen! Zu meinem Pech hat er es auch bemerkt...

Schnell geh ich, mit dem Blick zum Boden, aus dem Bad heraus, damit er mir keine dummen Fragen stellen kann...

Ich kann es ihm ja nicht sagen... warum ich rot werde, wenn ich ihn sehe,... noch nicht! Die Treppe hinunter und dann in den momentan leeren Flur gehend, mache ich einen Seufzer und lehne mich nun gegen die Wand. Ich denke nach.

Wie fühlt er? Würde er meine Gefühle erwidern?

Ich weiß es nicht. Einfach so kann ich ihm meine Gefühle nicht gestehen... >.< Nein...das schaff ich noch nicht.

Ein- und Ausatmen. Wieder beruhigt gehe ich in die Küche.

Dort kann ich schon Anna lauthals hören. Sie macht mal wieder Yo fertig. Ha ha! Wie immer! Was hat er denn wohl schon wieder angestellt? Mir ja eigentlich egal, solange es mich nicht betrifft!

"Morgen!"

"Morgen Ren" antworten beide mit komischen Tönen drauf.

Anna jedoch labert natürlich gleich weiter. "Du wirst dann mit Horo Einkaufen gehen. Ich brauch ein paar Sachen. Ohne wenn und aber geht ihr, klar?! Und ich wiederhole mich ungern wieder!"

Da gab es aber für mich ein ,aber' (XD da war grad eins!)

"Ich soll mit Horo Einkaufen gehen? Kann ich das nicht allein machen? Oder er allein?"
Ich will jetzt nicht mit ihm Einkaufen gehen...es reicht mir schon, dass wir im selben Zimmer schlafen.

"Ja könntest du! Aber ICH sage du gehst mit Horo! Kapito? Gut! Also keine Fragen. Hier ist die Liste mit den Sachen, die ihr mir besorgen sollt und das Geld dafür."

Sie drückt mir den Zettel und das Geld in die Hand. Es steht nicht viel auf der Liste. Wahrscheinlich will sie einen Kuchen backen. Ach! Mir doch egal! Ich will nicht! Und Anna sich zu widersetzen? Nein! Das ist ja noch schlimmer! Also gebe ich einen alles sagenden Seufzer von mir und geh in den Flur zurück. "Bist du fertig?"

Leicht erschreckt blick ich nach vorne...

Meine Schneehase... er steht da und wartet auf mich...

Langsam gehe ich an ihm vorbei, ohne ihn dabei anzublicken. Er wundert sich etwas, aber eigentlich kennt er ja so was von mir und bekommt von mir die Antwort: " Siehst du doch! Oder bist du seit neustem blind?"

Horo gibt keine Antwort. Zum Glück könnte man sagen. Wieso zick ich ihn denn nur so an? Ich bin so blöd...dass will ich doch gar nicht!

Ich zieh meine Schuhe und meinen schwarzen Mantel an. Buddha sei Dank regnet es nicht mehr. Die Wolken jedoch ziehen sich wie heute Nacht zusammen. Sie sind schon etwas grau. Auch HoroHoro hat das gemerkt und nimmt deshalb einen roten Regenschirm aus dem Ständer mit. >.< Bitte, bitte, es soll nicht Regnen! Ich will mich nicht mit ihm unter einen Schirm stellen!

Wieder befreie ich mich von meinen Gedanken. Sie könnten mich zerreißen!

Wir gehen los in die Stadt. An einigen Häusern der Siedlung vorbei. Direkt in einen großen Billig-Discounter und besorgen husch die Waren. Wir zahlen sie und verlassen den Laden so schnell wir ihn betreten haben.

Zum Glück haben wir alles, sonst müsste ich ja noch länger mit ihm weg bleiben.

Mir ist schwummrig in der Magengegend... Zur Zeit ist das immer so, wenn ich mit Horo unterwegs oder nur in seiner Nähe bin, wenn ich nicht gerade mit etwas anderem beschäftigt bin.

Seit der Tatsache, dass ich ihn liebe, ist das so schlimm.

Also ist es kein Wunder, dass mir komisch ist. Ihn andauernd neben mir zu sehen, bringt mein Herz zum Rasen...Mein Kopf könnte vor Scham explodieren! Hoffentlich sieht man das nicht. Blut im Kopf verrät viel zu oft Dinge, die geheim bleiben sollten!

Wir laufen gerade die Straße entlang, als plötzlich...

++++

so das erste Kapitel ist fertig! ^^ Ziemlich kurz oder?? Na ja es geht ja noch weiter! Würde mich über Kommiss von euch freuen! ^ .^ ...^o^

Kapitel 2: Ein kleines Gespräch

Plötzlich...springt eine schwarze Katze aus einem sehr dichten Busch heraus. Da ich wirklich nicht damit gerechnet habe, wusste ich auch nicht, was ich danach tat. Blöde Katze....

Ich öffne meine Augen und sehe es...

°//° Mit voller Kraft und angedrückten Gesicht klammere ich mich an den Blauhaarigen.

Bumm... bumm... mein Herz pocht vor Aufregung und Scham. Buddha meint es wohl heute nicht gut mit mir!

Dann fängt es auch noch an zu Regnen!!! Arrgh! Tropfen, überall! Aus einem werden zwei, daraus fünf, daraus 20 und daraus werden...eindeutig zu viele!

Scheiße!!... Wieso muss ich mich auch noch so an ihn klemmen? Wieso tue ich das? Mich mit hochrotem Kopf festkrallen?

Er kichert nur. Was anderes habe ich von ihm auch nicht erwartet...wäre möglicherweise schön, wenn er was anderes täte... aber ich will noch nicht...

"Hey hey! Seit wann kann man dich denn so leicht erschrecken? Erst im Bad und jetzt auch noch wegen einer Katze?" Er grinst nur ewig rum und tätschelt mir dabei meinen Kopf.

Erst als ich im Inneren zu mir komm; meine Gefühle führen gerade einen Kampf der Götter; merke ich den Regenschirm über unseren Köpfen.

Genau das wollte ich doch auf gar keinen Fall! Musste es unbedingt regnen?

Schnell lasse ich ihn los...sehe ihn nicht weiter an...Zum Glück habe ich die Tüte nicht in der Hand gehabt, die Sachen darin wären sonst längst kaputt.

"Ich hab mich doch nicht erschreckt!" Ich kehre ihn durch eine Drehung meinen Rücken entgegen. Blick nach vorne haltend. "Ich wäre nur fast ausgerutscht und meinst du wirklich ich will mir meinen Mantel ruinieren? Schneemann! Idiot!" Das kommt von mir mit zitternder Stimme. Und dann renn ich einfach darauf los. Ohne auf ihn zu warten.

Der Weg ist nicht mehr weit. Sonst hätte ich das nicht gemacht!

Ich komme beim Asakura-Anwesen mit sehr nassen Sachen an. Wer hätte gedacht, dass das Wetter auf einmal so verrückt spielen musste?

Ich geh hinein und zieh meinen Mantel und meine Schuhe aus.

VERDAMMT! ANNA! Muss sie unbedingt da stehen?!

"Hallo Ren!" Sie grinst mich höhnisch an. "Wo hast du denn Horo mit den Einkäufen gelassen?"

Ehe ich diese Frage beantworten kann, geht die Haustür auch schon ein zweites Mal auf. Er war jetzt auch da...mein süßer AINU ... >///> Ich darf ihn nicht angucken..., das fällt nur unnötig auf!

Aber was mir trotzdem auffällt ist, ...Anna grinst in diesem Moment noch doller als zuvor.

OH MEIN BUDDHA! Das hab ich voll vergessen!! Die kann ja als Itako jetzt schon starke Gedanken lesen!

So packt mich das blond-braune Mädchen am Arm und zieht mich in die Waschküche. "Ich glaub wir sollten uns mal unterhalten!" Horo sieht nur ratlos und belustigt zu, wie

ich schnell weggeschliffen werde.

"Lass mich los!"

"Nö!" Sie schließt die Tür des Raumes.

"So. Jetzt sagst du mir mal was mit dir los ist! Ich will es von dir selbst hören! Und keine Ausreden!"

"Was meinst du?" tu ich ahnungslos und verdreh dabei meine Augen.

"Deine Blicke...dein schweres Atmen...es verrät dich! ... Du..." "ICH?" "DU LIEBST IHN! Gib es zu! Du liebst unseren blauen tollpatschigen AINU! Ich weiß es!"

Total schnell nehme ich die Röte einer Tomate an. So was merke ich ja sofort. Und die Menschen, die gegenüber von mir stehen, normalerweise auch immer. Schrecklich ist das. "...Ich..." stotter (XD). Dabei sehe ich ziemlich verlegen auf den Boden und antworte genau das, was Anna wahrscheinlich hören will. Sie weiß es ja... also macht es jetzt auch keinen Unterschied mehr ob ich es noch mal sagen muss oder nicht.

"JA!" Bei diesem Wort kneif ich mir die Augen zu, um nichts Sehen zu müssen.

"Ja ich liebe ihn wirklich!"

"Na also! War das jetzt so schwer?" Ich schäme mich. "Dann gibt es ja kein Problem! Also von mir aus gibt es keins!" "Es gibt trotzdem eins...ich weiß doch gar nicht, wie er fühlt... wie seine Gedanken sind!" "Aber ich weiß es! Und ich sag dir nur: Ergreif die Chance! Sonst hast du versagt!"

Ich bin überrascht. Was soll das bedeuten? Heißt das etwa, ... auch er liebt... liebt Ren? Mich? Vor lauter Verwunderung kann ich nichts sagen. Anna lächelt mich nur an und verlässt nun die Waschküche. (Anna lächelt XD das passiert nicht immer! Vorhin hat sie es ja auch schon gemacht.)

Ich hätte schweben können vor Glück! Sei es denn auch wahr, was Anna gesagt hat.

Auch ich verlasse die Waschküche und gehe glücklich in die normale Küche.

Dort hatte der Braunhaarige schon ausgepackt und mit etwas Musik macht es ihm wohl noch mehr Spaß, die Ware für Annas Rezept oder sonst etwas zu bearbeiten. Ich lächel kurz und verlasse den Raum wieder. Ich geh die Treppe nach oben ins kleine Bad. Ich habe ja immer noch die nassen Kleidungsstücke an!

Will mich gerade ausziehen...Mist! Frische Kleidung ist noch im Zimmer.

Kurz bevor ich das Bad verlassen will, seh ich auf den kleinen Schrank neben der Tür. Häh? Da ist ja frische Kleidung von mir! Wer hat die denn da hingelegt? War es etwa Anna? Oder Yo? Nein das konnte nicht sein, das hätten sie nicht schaffen können! Es konnte nur einer gewesen sein...Diese Erkenntnis macht mich froh...Ich zieh mir die Klamotten an und geh in unser Zimmer. Ich dachte er wäre vielleicht hier gewesen, damit ich mich bedanken kann, aber das ist er nicht. Wo kann er denn nur sein?

Ich setze mich auf mein Futon und blicke aus dem Fenster hinaus. Hhmmm..??

Da ist er ja! Mitten auf dem kleinen Baum... Der Regen hat sich inzwischen gelegt...Dort... auf einen der dicken Äste sitzt er...und guckt Löcher in die Luft. Das sah irgendwie witzig aus. Beim Beobachten des Ainus entspanne ich mich etwas.

Was er wohl denkt? Liebend gerne würde ich das jetzt wissen. Vielleicht über die Sache von vorhin? Aber ich weiß es nicht genau. Ich kann leider keine Gedanken lesen. In solchen Momenten wäre die Fähigkeit von Anna sehr praktisch!

Einige Minuten sehe ich ihm gedankenversunken zu. Das passte gut zu ihm, so auf einem Baum zu sitzen.

Natur...

Ist das auch ein Grund, warum ich mich so schrecklich in ihn verliebt habe? Ich liebe ihn

wirklich sehr. Aber das allein ist natürlich kein Grund.

Sein Aussehen...Seine Art wie er etwas tut oder sagt...Vor allem sein hübsches Gesicht, wenn er lacht und grinst... Das Glänzen in seinen Augen, das macht auch was aus.

Er macht mich einfach nur fertig!

Verdammt noch mal! Wieso ich? Das macht mich wahnsinnig!

Oh ja, aber...

Es ist ein wunderschönes Gefühl ... Damals in China hätte ich nie so fühlen können...

Das wäre nicht gegangen... Aber hier in Japan. Hier bei Yo? Wo wir alle beisammen sind? Uns alle richtig gut kennen?

Mit trüben Augen denke ich nach einer passenden Antwort in mir.

Ja. Jetzt kann ich es! Und ich bin froh darüber, dass ich es spüre...

Wieso kam ich erst so spät darauf? Erst nach zwei Jahren merke ich, dass ich ihn den ganzen Tag knuffen, knuddeln und... küssen möchte? Ich hab auch schon davon geträumt mit ihm zu schlafen...wie peinlich! War aber dennoch ein geiler Traum...XD Peinlich!

Die ganze Zeit war er doch da...und ich hatte es einfach nicht gemerkt. Wie dumm von mir. Das andere Gefühl, das ich vor meinem Wissen hatte... Es konnte kein Hass oder andere blöden Gefühle sein. Es war Liebe, zwar noch nicht so stark, aber sie war da... Wenn ich mich so in Gedanken höre, komm ich mir irgendwie total blöd vor... >.> aber es ist einfach so und ich kann leider nichts dagegen machen. Das will ich eigentlich auch gar nicht mehr.

Immer noch denke ich darüber nach... blicke starr aus dem Fenster zu Horo hinaus...bis...

++++

so zweites Kapi!^^

Kapitel 3: Was tu ich da

Bis er sich zum Fenster dreht. Mist.

Wir sehen uns gegenseitig in die Augen. Nur einige Sekunden... Ich spring auf und gehe schnell aus dem Zimmer. Kurz bleib ich steif im Flur stehen.

Was er jetzt wohl über mich denkt? Wieso hab ich auch zu ihm rausgesehen >.< ...ich Idiot...

Einen kurzen Moment spitze ich ins Zimmer aus dem Fenster. Aber er war weg. Wo war der Aino jetzt?

Tapp...Tapp...OK...jez weiß ich es. Er kommt gerade die Treppe hoch und ich geh husch ins Zimmer hinein, damit er mich nicht findet. Vielleicht klappts. Aber nein. Dann plötzlich steht er vor mir.

Mein Herz pocht...Der Blauhaar sieht mich mit einem ernsten Blick an.

"Was ist mit dir los Ren?" "Was soll sein?" "Du benimmst dich gegenüber mir so komisch, das ist los. Das macht mich fertig!" Was...Es macht ihn... "Einbildung ist auch eine Bildung"

"Sicher!" Er setzt sich auf sein Futon, dass die ganze Zeit da lag.

"Ich warte jez solange hier, bis du mir den Grund sagst! Und wehe du haust ab!"

Er macht seine Augen zu, mit großer Erwartung da sitzend. Süß... ich weiß nicht was ich sagen soll. Kann ich es ihm schon sagen? Soll ich sagen, dass er mich verrückt macht?! Mein Herz immer zu Rasen anfängt, wenn er da ist?! Ich schüttel innerlich meinen Kopf.

Nein, nein, nein...oder doch? Ratlos steh ich da. ... Ich muss. Ich muss es ihm sagen. Sonst werde ich noch wahnsinnig, obwohl ich das eigentlich schon bin.

Ich lasse mich vor ihm auf seinem Futon nieder. Genau gegenüber. Sehr nah. Zu nah! "Ich..." traue mich nicht. "Ich..." "DU?" Er hofft wahrscheinlich auf die Worte, die ich ihm sagen muss; sein Blick ist ganz warm. Ich presse meine Augen zusammen und zittere etwas...

"Ich liebe dich Horo"

Er sagt nichts, sondern grinst mich nur liebevoll an. So ein schöner Blick...

"Weißt du...na ja...Ich liebe dich auch Ren! ... Endlich kann ich es dir auch sagen!"

Ich kann es nicht glauben. Hat er wirklich.... Wahnsinn...

Überglücklich halt ich mich an seinen Schultern fest. "Meinst du das wirklich ernst Horokeu?"(Er hat HOROKEU gesagt XD) Zufrieden nickt er nur den Kopf...alles beantwortend.

Dann komm ich ihn mit meinem Gesicht näher...immer näher...bis sich unsere Lippen treffen. Seine sind so sanft. Zu meinem Glück wehrte sich HoroHoro vor dem Kuss nicht. Also stimmt es wirklich. Kurz lösen wir wieder den Kuss. ER LIEBT MICH! Hätte er sich sonst küssen lassen? Von einem Jungen? Unwahrscheinlich...außer er hätte eine Wette am laufen gehabt, aber das glaube ich nicht. Das täte er nicht.

Nachdem ich mich aus diesen Gedanken befreie, merke ich erst, wie Horo mein Gesicht in seine Hände nimmt.

"Ich liebe dich so sehr..." Mein Herz rast wie ein Feldhase! Blitzschnell. Seins auch. Das spüre ich. Gleichzeitig laufen wir an wie überreife Tomaten, oder noch schlimmer. Und dann tut er es. Er legte seine zarten Lippen auf meine. Dennoch mit einem stärkeren Druck als der erste ihn hatte. Leidenschaftlich und innig... Es ist eine richtige Fusion...

Plötzlich spüre ich seine Zunge an meinem Mund anstupsen und sich langsam hinein schiebend.

Wie lange hab ich nur auf diesen Augenblick gewartet? Das ist jetzt völlig egal...

Er bewegt seine Zunge langsam in meiner Mundhöhle herum. Ich tue es ihm gleich. Und es wird immer stärker. Er nimmt mich und drückt mich während der Knutscherei auf sein Futon runter.

Zu oft habe ich davon geträumt.

Aber geht es nicht doch etwas schnell? Vielleicht... aber ich will es. Wir küssen uns liebevoll mit unseren Zungen weiter, während er mein Hemd auf macht. Knopf für Knopf. Er streift es mir langsam und zaghaft von meinen Schultern. Dabei löst sich unser Kuss, damit er an meinem Hals und Oberkörper weiter machen kann. Es ist wunderschön... Ich bekomme leichte Gänsehaut durch die Erregung meines Körpers...Er kam tiefer... bis zu meinem Bauchnabel. Meine Röte aus dem Gesicht schwindet nicht, im Gegenteil, das Blut in meinem Kopf strömt nur so, das fühle ich... wie eine Flut im Kopf... auch er hat das Gefühl. Ich hätte es sehen können, wenn meine Augen nicht geschlossen wären. Er küsste sich mit seiner Zunge wieder meinen ganzen Oberkörper nach oben, um unsere Fusion weiterzuführen. ...Das tun wir...ganz schnell bewegen sich unsere Münder und Zungen...

Es klopft an der Tür und sie geht auf. Verdammt!

Oh nein! Es darf jetzt noch nicht zu Ende sein.

"REN!"... "Hey wach mal endlich auf Ren!" "Huhu!"

Verschwitzt sehe ich auf. "Was ist denn los?" Es ist Yo. Aber...kann das denn sein? Wo ist denn HoroHoro auf einmal hin? Hatten wir nicht noch gerade eben unsere Münder miteinander verschlossen? Wieder ist mir von diesem Gedanken warm. Und mein Hemd? Es ist auf dem Boden neben mir. Aber ich selbst habe es doch gar nicht ausgezogen. Oder etwa doch, und ich weiß es nur nicht mehr? Und warum lieg ich auf Horos Futon... hab ich mich da vorhin schon drauf gesetzt? Null Ahnung... Wieso weiß ich auf einmal nix mehr?

Yo findet mein Verhalten nicht so seltsam wie ich selbst, sonst hätte er etwas gesagt. So ist Yo nämlich. Immer schön auf etwas rumreiten, was einem total peinlich sein kann...kommt aber auch drauf an, wie er so drauf ist in solchen Momenten.

"Es gibt gleich Essen also komm! Du weißt doch wie Anna so ist, wenn man nicht da ist..." Dabei kommt ihm selbst schon die Angst. Ich weiß auch nur zu gut, wie Anna drauf sein kann. Aber in der Waschküche war sie richtig...n...nett!...

"Ja ist gut ich komm gleich..." Der Braunhaarige verlässt das Zimmer schnell, damit er sich selbst keinen Ärger einfangen kann. So ein Trottel, irgendwie.^^

Jedoch zerbreche ich mir wegen andere Dinge den Kopf.

Was war das? Konnte das wirklich sein? War alles nur ein zu real wirkender Traum?

Die zärtlichen Berührungen? Die brennende Leidenschaft? Von der Zeit her muss es so sein. Anders kann ich es mir nicht erklären. Schade... dabei hab ich mich schon so gefreut es ihm endlich gesagt zu haben. Aber das hab ich gar nicht...Warum kommen Träume immer so plötzlich? Und dann auch noch so real? Das will ich einfach nicht glauben!

Ich stehe auf und ziehe mir wieder mein Hemd über. Als ich den Gang durchlaufe, sehe ich kurz in den dort hängenden Spiegel.

HMM?! Ich sehe mich an. Sind da etwa doch kleine Flecken...da sind welche. Naja... die

kommen bestimmt von was anderem. Es war ja nur ein TRAUM! Das macht mich wütend! Jetzt muss ich es ihm nochmal sagen! Aber das will ich nicht. Das kann ich nicht. Sicher würde ich enttäuscht werden, egal was Anna gesagt hat. Ich habe Angst davor es zu tun. Ich und Angst? Jetzt spinn ich wirklich. Langsam geh ich die Treppe hinunter, als...

"Mensch Horo!"

"So ein Müll!"

"Es ist so HoroHoro! Gesteh es dir doch endlich ein!" "Nein! Ich hasse ihn! Und er hasst mich! Checks doch endlich! Du mit deiner Itako-Kunst...pah...dass ich nicht lache..."

"HORO!"

"Ach ist doch wahr! Ren wird niemanden lieben können! Und mich erst?! Tss...!"

Das hat gesessen! Schnell komme ich die Treppe hinunter und bleibe schockiert im Flur stehen und warte...bis die beiden aus der Waschküche kommen...und sie sehen mich an. JA! Das tun sie...und wie...ihre Augen werden groß. Besonders Horokeu ist geschockt, als er mich anstarrt.

Auf einmal ist es feucht, ein komisches nass. Meine Wangen. Tränen. Richtige Tränen rasen an ihnen hinunter.

Ich blicke ihn mit vollen Augen an.

Beiße mir auf die Lippe...Tropf...

"DU BIST SO EIN MIESES SCHWEIN!" (mir fällt nix besseres ein he he..)

platzt es mir wutentrannt aus dem Mund heraus. Blitzschnell zieh ich mir meine Schuhe an und laufe aus dem Haus heraus. Was dabei im Asakura-Anwesen geschieht, weiß ich nicht. Es ist mir auch egal.

KLAR! Von Wegen er liebt mich... Wäre ja auch zu schön gewesen...

Ich renne und renne, dann fängt es wieder an zu nieseln. Es ist ein starker Nieselregen. Und so bin ich mal wieder nass...das Gesicht ist es ja eh schon...

Nass und ein scheiß Gefühl...das passt immer gut zusammen.

Ich bin nicht weit gekommen. Bei irgendeinem Weg vom Park muss ich jetzt sein. Blöderweise ist dieser total rutschig. Und wie Buddha es schon wieder mal will, fliege ich hin. Ich stolpere und sitze nun mit meinen Armen abgestützt auf den Knien. Immer noch habe ich diesen Tränenfluss. Es ist so ein schreckliches Gefühl...Ich habs doch gewusst....Ich werde enttäuscht....

Ich heule und heule und will einfach nicht damit aufhören...Ich der große Ren Tao...

Bis er sich zum Fenster dreht. Mist.

Wir sehen uns gegenseitig in die Augen. Nur einige Sekunden... Ich spring auf und gehe schnell aus dem Zimmer. Kurz bleib ich steif im Flur stehen.

Was er jetzt wohl über mich denkt? Wieso hab ich auch zu ihm rausgesehen >.< ...ich Idiot...

Einen kurzen Moment spitze ich ins Zimmer aus dem Fenster. Aber er war weg. Wo war der Aino jetzt?

Tapp...Tapp...OK...jez weiß ich es. Er kommt gerade die Treppe hoch und ich geh husch ins Zimmer hinein, damit er mich nicht findet. Vielleicht klappts. Aber nein. Dann plötzlich steht er vor mir.

Mein Herz pocht...Der Blauhaar sieht mich mit einem ernsten Blick an.

"Was ist mit dir los Ren?" "Was soll sein?" "Du benimmst dich gegenüber mir so komisch, das ist los. Das macht mich fertig!" Was...Es macht ihn... "Einbildung ist auch eine Bildung"

"Sicher!" Er setzt sich auf sein Futon, dass die ganze Zeit da lag.

"Ich warte jezt solange hier, bis du mir den Grund sagst! Und wehe du haust ab!"

Er macht seine Augen zu, mit großer Erwartung da sitzend. Süß... ich weiß nicht was ich sagen soll. Kann ich es ihm schon sagen? Soll ich sagen, dass er mich verrückt macht?! Mein Herz immer zu Rasen anfängt, wenn er da ist?! Ich schüttel innerlich meinen Kopf.

Nein, nein, nein...oder doch? Ratlos steh ich da. ... Ich muss. Ich muss es ihm sagen. Sonst werde ich noch wahnsinnig, obwohl ich das eigentlich schon bin.

Ich lasse mich vor ihm auf seinem Futon nieder. Genau gegenüber. Sehr nah. Zu nah.!

"Ich..." traue mich nicht. "Ich..." "DU?" Er hofft wahrscheinlich auf die Worte, die ich ihm sagen muss; sein Blick ist ganz warm. Ich presse meine Augen zusammen und zittere etwas...

"Ich liebe dich Horo"

Er sagt nichts, sondern grinst mich nur liebevoll an. So ein schöner Blick...

"Weißt du...na ja...Ich liebe dich auch Ren! ... Endlich kann ich es dir auch sagen!"

Ich kann es nicht glauben. Hat er wirklich.... Wahnsinn...

Überglücklich halte ich mich an seinen Schultern fest. "Meinst du das wirklich ernst Horokeu?"(Er hat HOROKEU gesagt XD) Zufrieden nickt er nur den Kopf...alles beantwortend.

Dann komme ich ihn mit meinem Gesicht näher...immer näher...bis sich unsere Lippen treffen. Seine sind so sanft. Zu meinem Glück wehrte sich HoroHoro vor dem Kuss nicht. Also stimmt es wirklich. Kurz lösen wir wieder den Kuss. ER LIEBT MICH! Hätte er sich sonst küssen lassen? Von einem Jungen? Unwahrscheinlich...außer er hätte eine Wette am laufen gehabt, aber das glaube ich nicht. Das täte er nicht.

Nachdem ich mich aus diesen Gedanken befreie, merke ich erst, wie Horo mein Gesicht in seine Hände nimmt.

"Ich liebe dich so sehr..." Mein Herz rast wie ein Feldhase! Blitzschnell. Seins auch. Das spüre ich. Gleichzeitig laufen wir an wie überreife Tomaten, oder noch schlimmer. Und dann tut er es. Er legte seine zarten Lippen auf meine. Dennoch mit einem stärkeren Druck als der erste ihn hatte. Leidenschaftlich und innig... Es ist eine richtige Fusion... Plötzlich spüre ich seine Zunge an meinem Mund anstupsen und sich langsam hinein schiebend.

Wie lange hab ich nur auf diesen Augenblick gewartet? Das ist jetzt völlig egal...

Er bewegt seine Zunge langsam in meiner Mundhöhle herum. Ich tue es ihm gleich. Und es wird immer stärker. Er nimmt mich und drückt mich während der Knutscherei auf sein Futon runter.

Zu oft habe ich davon geträumt.

Aber geht es nicht doch etwas schnell? Vielleicht... aber ich will es. Wir küssen uns liebevoll mit unseren Zungen weiter, während er mein Hemd auf macht. Knopf für Knopf. Er streift es mir langsam und zaghaft von meinen Schultern. Dabei löst sich unser Kuss, damit er an meinem Hals und Oberkörper weiter machen kann. Es ist wunderschön... Ich bekomme leichte Gänsehaut durch die Erregung meines Körpers...Er kam tiefer... bis zu meinem Bauchnabel. Meine Röte aus dem Gesicht schwindet nicht, im Gegenteil, das Blut in meinem Kopf strömt nur so, das fühle ich... wie eine Flut im Kopf... auch er hat das Gefühl. Ich hätte es sehen können, wenn meine Augen nicht geschlossen wären. Er küsste sich mit seiner Zunge wieder meinen ganzen Oberkörper nach oben, um unsere Fusion weiterzuführen. ...Das tun wir...ganz schnell bewegen sich unsere Münder und Zungen...

Es klopft an der Tür und sie geht auf. Verdammt!
Oh nein! Es darf jetzt noch nicht zu Ende sein.

"REN!"... "Hey wach mal endlich auf Ren!" "Huhu!"

Verschwitzt sehe ich auf. "Was ist denn los?" Es ist Yo. Aber...kann das denn sein? Wo ist denn HoroHoro auf einmal hin? Hatten wir nicht noch gerade eben unsere Münder miteinander verschlossen? Wieder ist mir von diesem Gedanken warm. Und mein Hemd? Es ist auf dem Boden neben mir. Aber ich selbst habe es doch gar nicht ausgezogen. Oder etwa doch, und ich weiß es nur nicht mehr? Und warum lieg ich auf Horos Futon... hab ich mich da vorhin schon drauf gesetzt? Null Ahnung... Wieso weiß ich auf einmal nix mehr?

Yo findet mein Verhalten nicht so seltsam wie ich selbst, sonst hätte er etwas gesagt. So ist Yo nämlich. Immer schön auf etwas rumreiten, was einem total peinlich sein kann...kommt aber auch drauf an, wie er so drauf ist in solchen Momenten.

"Es gibt gleich Essen also komm! Du weißt doch wie Anna so ist, wenn man nicht da ist..." Dabei kommt ihm selbst schon die Angst. Ich weiß auch nur zu gut, wie Anna drauf sein kann. Aber in der Waschküche war sie richtig...n...nett!...

"Ja ist gut ich komm gleich..." Der Braunhaarige verlässt das Zimmer schnell, damit er sich selbst keinen Ärger einfangen kann. So ein Trottel, irgendwie.^^

Jedoch zerbreche ich mir wegen andere Dinge den Kopf.

Was war das? Konnte das wirklich sein? War alles nur ein zu real wirkender Traum?

Die zärtlichen Berührungen? Die brennende Leidenschaft? Von der Zeit her muss es so sein. Anders kann ich es mir nicht erklären. Schade... dabei hab ich mich schon so gefreut es ihm endlich gesagt zu haben. Aber das hab ich gar nicht...Warum kommen Träume immer so plötzlich? Und dann auch noch so real? Das will ich einfach nicht glauben!

Ich stehe auf und ziehe mir wieder mein Hemd über. Als ich den Gang durchlaufe, sehe ich kurz in den dort hängenden Spiegel.

HMM?! Ich sehe mich an. Sind da etwa doch kleine Flecken...da sind welche. Naja... die kommen bestimmt von was anderem. Es war ja nur ein TRAUM! Das macht mich wütend! Jetzt muss ich es ihm nochmal sagen! Aber das will ich nicht. Das kann ich nicht. Sicher würde ich enttäuscht werden, egal was Anna gesagt hat. Ich habe Angst davor es zu tun. Ich und Angst? Jetzt spinn ich wirklich.

Langsam geh ich die Treppe hinunter, als...

"Mensch Horo!"

"So ein Müll!"

"Es ist so HoroHoro! Gesteh es dir doch endlich ein!" "Nein! Ich hasse ihn! Und er hasst mich! Checks doch endlich! Du mit deiner Itako-Kunst...pah...dass ich nicht lache..."

"HORO!"

"Ach ist doch wahr! Ren wird niemanden lieben können! Und mich erst?! Tss...!"

Das hat gegessen! Schnell komme ich die Treppe hinunter und bleibe schockiert im Flur stehen und warte...bis die beiden aus der Waschküche kommen...und sie sehen mich an. JA! Das tun sie...und wie...ihre Augen werden groß. Besonders Horokeu ist geschockt, als er mich anstarrt.

Auf einmal ist es feucht, ein komisches nass. Meine Wangen. Tränen. Richtige Tränen rasen an ihnen hinunter.

Ich blicke ihn mit vollen Augen an.

Beiße mir auf die Lippe...Tropf...

"DU BIST SO EIN MIESES SCHWEIN!" (mir fällt nix besseres ein he he..)

platzt es mir wutentrannt aus dem Mund heraus. Blitzschnell zieh ich mir meine Schuhe an und laufe aus dem Haus heraus. Was dabei im Asakura-Anwesen geschieht, weiß ich nicht. Es ist mir auch egal.

KLAR! Von Wegen er liebt mich... Wäre ja auch zu schön gewesen...

Ich renne und renne, dann fängt es wieder an zu nieseln. Es ist ein starker Nieselregen. Und so bin ich mal wieder nass...das Gesicht ist es ja eh schon...

Nass und ein scheiß Gefühl...das passt immer gut zusammen.

Ich bin nicht weit gekommen. Bei irgendeinem Weg vom Park muss ich jetzt sein. Blöderweise ist dieser total rutschig. Und wie Buddha es schon wieder mal will, fliege ich hin. Ich stolpere und sitze nun mit meinen Armen abgestützt auf den Knien. Immer noch habe ich diesen Tränenfluss. Es ist so ein schreckliches Gefühl...Ich habs doch gewusst....Ich werde enttäuscht....

Ich heule und heule und will einfach nicht damit aufhören...Ich der große Ren Tao...Bis er sich zum Fenster dreht. Mist.

Wir sehen uns gegenseitig in die Augen. Nur einige Sekunden... Ich spring auf und gehe schnell aus dem Zimmer. Kurz bleib ich steif im Flur stehen.

Was er jetzt wohl über mich denkt? Wieso hab ich auch zu ihm rausgesehen >.< ...ich Idiot...

Einen kurzen Moment spitze ich ins Zimmer aus dem Fenster. Aber er war weg. Wo war der Aino jetzt?

Tapp...Tapp...OK...jez weiß ich es. Er kommt gerade die Treppe hoch und ich geh husch ins Zimmer hinein, damit er mich nicht findet. Vielleicht klappts. Aber nein. Dann plötzlich steht er vor mir.

Mein Herz pocht...Der Blauhaar sieht mich mit einem ernsten Blick an.

"Was ist mit dir los Ren?" "Was soll sein?" "Du benimmst dich gegenüber mir so komisch, das ist los. Das macht mich fertig!" Was...Es macht ihn... "Einbildung ist auch eine Bildung"

"Sicher!" Er setzt sich auf sein Futon, dass die ganze Zeit da lag.

"Ich warte jez solange hier, bis du mir den Grund sagst! Und wehe du haust ab!"

Er macht seine Augen zu, mit großer Erwartung da sitzend. Süß... ich weiß nicht was ich sagen soll. Kann ich es ihm schon sagen? Soll ich sagen, dass er mich verrückt macht?! Mein Herz immer zu Rasen anfängt, wenn er da ist?! Ich schüttel innerlich meinen Kopf.

Nein, nein, nein...oder doch? Ratlos steh ich da. ... Ich muss. Ich muss es ihm sagen. Sonst werde ich noch wahnsinnig, obwohl ich das eigentlich schon bin.

Ich lasse mich vor ihm auf seinem Futon nieder. Genau gegenüber. Sehr nah. Zu nah.!

"Ich..." traue mich nicht. "Ich..." "DU?" Er hofft wahrscheinlich auf die Worte, die ich ihm sagen muss; sein Blick ist ganz warm. Ich presse meine Augen zusammen und zittere etwas...

"Ich liebe dich Horo"

Er sagt nichts, sondern grinst mich nur liebevoll an. So ein schöner Blick...

"Weißt du...na ja...Ich liebe dich auch Ren! ... Endlich kann ich es dir auch sagen!"

Ich kann es nicht glauben. Hat er wirklich.... Wahnsinn...

Überglücklich halt ich mich an seinen Schultern fest. "Meinst du das wirklich ernst Horokeu?"(Er hat HOROKEU gesagt XD) Zufrieden nickt er nur den Kopf...alles beantwortend.

Dann komm ich ihn mit meinem Gesicht näher...immer näher...bis sich unsere Lippen treffen. Seine sind so sanft. Zu meinem Glück wehrte sich HoroHoro vor dem Kuss nicht. Also stimmt es wirklich. Kurz lösen wir wieder den Kuss. ER LIEBT MICH! Hätte er sich sonst küssen lassen? Von einem Jungen? Unwahrscheinlich...außer er hätte eine Wette am laufen gehabt, aber das glaube ich nicht. Das täte er nicht.

Nachdem ich mich aus diesen Gedanken befreie, merke ich erst, wie Horo mein Gesicht in seine Hände nimmt.

"Ich liebe dich so sehr..." Mein Herz rast wie ein Feldhase! Blitzschnell. Seins auch. Das spüre ich. Gleichzeitig laufen wir an wie überreife Tomaten, oder noch schlimmer. Und dann tut er es. Er legte seine zarten Lippen auf meine. Dennoch mit einem stärkeren Druck als der erste ihn hatte. Leidenschaftlich und innig... Es ist eine richtige Fusion... Plötzlich spüre ich seine Zunge an meinem Mund anstupsen und sich langsam hinein schiebend.

Wie lange hab ich nur auf diesen Augenblick gewartet? Das ist jetzt völlig egal...

Er bewegt seine Zunge langsam in meiner Mundhöhle herum. Ich tue es ihm gleich. Und es wird immer stärker. Er nimmt mich und drückt mich während der Knutscherei auf sein Futon runter.

Zu oft habe ich davon geträumt.

Aber geht es nicht doch etwas schnell? Vielleicht... aber ich will es. Wir küssen uns liebevoll mit unseren Zungen weiter, während er mein Hemd auf macht. Knopf für Knopf. Er streift es mir langsam und zaghaft von meinen Schultern. Dabei löst sich unser Kuss, damit er an meinem Hals und Oberkörper weiter machen kann. Es ist wunderschön... Ich bekomme leichte Gänsehaut durch die Erregung meines Körpers...Er kam tiefer... bis zu meinem Bauchnabel. Meine Röte aus dem Gesicht schwindet nicht, im Gegenteil, das Blut in meinem Kopf strömt nur so, das fühle ich... wie eine Flut im Kopf... auch er hat das Gefühl. Ich hätte es sehen können, wenn meine Augen nicht geschlossen wären. Er küsste sich mit seiner Zunge wieder meinen ganzen Oberkörper nach oben, um unsere Fusion weiterzuführen. ...Das tun wir...ganz schnell bewegen sich unsere Münder und Zungen...

Es klopft an der Tür und sie geht auf. Verdammst!

Oh nein! Es darf jetzt noch nicht zu Ende sein.

"REN!"..."Hey wach mal endlich auf Ren!" "Huhu!"

Verschwitzt sehe ich auf. "Was ist denn los?" Es ist Yo. Aber...kann das denn sein? Wo ist denn HoroHoro auf einmal hin? Hatten wir nicht noch gerade eben unsere Münder miteinander verschlossen? Wieder ist mir von diesem Gedanken warm. Und mein Hemd? Es ist auf dem Boden neben mir. Aber ich selbst habe es doch gar nicht ausgezogen. Oder etwa doch, und ich weiß es nur nicht mehr? Und warum lieg ich auf Horos Futon... hab ich mich da vorhin schon drauf gesetzt? Null Ahnung... Wieso weiß ich auf einmal nix mehr?

Yo findet mein Verhalten nicht so seltsam wie ich selbst, sonst hätte er etwas gesagt. So ist Yo nämlich. Immer schön auf etwas rumreiten, was einem total peinlich sein kann...kommt aber auch drauf an, wie er so drauf ist in solchen Momenten.

"Es gibt gleich Essen also komm! Du weißt doch wie Anna so ist, wenn man nicht da ist..." Dabei kommt ihm selbst schon die Angst. Ich weiß auch nur zu gut, wie Anna drauf sein kann. Aber in der Waschküche war sie richtig...n...nett!...

"Ja ist gut ich komm gleich..." Der Braunhaarige verlässt das Zimmer schnell, damit er sich selbst keinen Ärger einfangen kann. So ein Trottel, irgendwie.^^

Jedoch zerbreche ich mir wegen andere Dinge den Kopf.

Was war das? Konnte das wirklich sein? War alles nur ein zu real wirkender Traum? Die zärtlichen Berührungen? Die brennende Leidenschaft? Von der Zeit her muss es so sein. Anders kann ich es mir nicht erklären. Schade... dabei hab ich mich schon so gefreut es ihm endlich gesagt zu haben. Aber das hab ich gar nicht...Warum kommen Träume immer so plötzlich? Und dann auch noch so real? Das will ich einfach nicht glauben!

Ich stehe auf und ziehe mir wieder mein Hemd über. Als ich den Gang durchlaufe, sehe ich kurz in den dort hängenden Spiegel.

HMM?! Ich sehe mich an. Sind da etwa doch kleine Flecken...da sind welche. Naja... die kommen bestimmt von was anderem. Es war ja nur ein TRAUM! Das macht mich wütend! Jetzt muss ich es ihm nochmal sagen! Aber das will ich nicht. Das kann ich nicht. Sicher würde ich enttäuscht werden, egal was Anna gesagt hat. Ich habe Angst davor es zu tun. Ich und Angst? Jetzt spinn ich wirklich.

Langsam geh ich die Treppe hinunter, als...

"Mensch Horo!"

"So ein Müll!"

"Es ist so HoroHoro! Gesteh es dir doch endlich ein!" "Nein! Ich hasse ihn! Und er hasst mich! Checks doch endlich! Du mit deiner Itako-Kunst...pah...dass ich nicht lache..."

"HORO!"

"Ach ist doch wahr! Ren wird niemanden lieben können! Und mich erst?! Tss...!"

Das hat gesessen! Schnell komme ich die Treppe hinunter und bleibe schockiert im Flur stehen und warte...bis die beiden aus der Waschküche kommen...und sie sehen mich an. JA! Das tun sie...und wie...ihre Augen werden groß. Besonders Horokeu ist geschockt, als er mich anstarrt.

Auf einmal ist es feucht, ein komisches nass. Meine Wangen. Tränen. Richtige Tränen rasen an ihnen hinunter.

Ich blicke ihn mit vollen Augen an.

Beiße mir auf die Lippe...Tropf...

"DU BIST SO EIN MIESES SCHWEIN!" (mir fällt nix besseres ein he he..)

platzt es mir wutentrannt aus dem Mund heraus. Blitzschnell zieh ich mir meine Schuhe an und laufe aus dem Haus heraus. Was dabei im Asakura-Anwesen geschieht, weiß ich nicht. Es ist mir auch egal.

KLAR! Von Wegen er liebt mich... Wäre ja auch zu schön gewesen...

Ich renne und renne, dann fängt es wieder an zu nieseln. Es ist ein starker Nieselregen. Und so bin ich mal wieder nass...das Gesicht ist es ja eh schon...

Nass und ein scheiß Gefühl...das passt immer gut zusammen.

Ich bin nicht weit gekommen. Bei irgendeinem Weg vom Park muss ich jetzt sein. Blöderweise ist dieser total rutschig. Und wie Buddha es schon wieder mal will, fliege ich hin. Ich stolpere und sitze nun mit meinen Armen abgestützt auf den Knien. Immer noch habe ich diesen Tränenfluss. Es ist so ein schreckliches Gefühl...Ich habs doch gewusst....Ich werde enttäuscht....

Ich heule und heule und will einfach nicht damit aufhören...Ich der große Ren Tao...

Kapitel 4: Endlich

Schluchz...warum heule ich nur so... ich weiß die Antwort.

Horokeu.

Nur wegen diesem Ainu? Tut es in mir; meine Gefühle; so weh? ... Oh Buddha....was tust du mir da an...wegen diesem tollpatschigen Schamanen sitze ich noch immer auf allen Vieren, hier auf diesem nassen Boden. Plitsch, Platsch,...Schneef...Plitsch....

Beung...Beung...? Was ist denn mit dem Regen los? Warum macht er so dumme, abweichende Geräusche; wie bei einem Schirm? Aber ich habe doch gar keinen Schirm bei mir ... ich ahne etwas...

Oh oh... Wer war es? Anna? Sicherlich nicht. Die würde nicht kommen. Yo? Der muss bestimmt bei Anna bleiben...also kann es nur einer sein...Nur eine Person.

Ich drehe meinen Kopf so um, dass ich sehen kann wer es war. Dabei blicke ich in zwei trübe blaue Augen. Dennoch sind sie wundervoll.

Er ist wirklich gekommen! Und steht jetzt mit einem Schirm über mir und hält ihn über uns beide.

Mein Herz bleibt für einen kurzen Moment stehen... Ein kurzer Stich...Ein Blick...dann wird es warm. Sehr warm sogar. Es ist schön.

Er hat sich runtergebeugt, und sanft drückt er mich nun mit seinem freien Arm gegen seine Brust. Bumm ...Bumm... ///

Ich nehme sein Herzklopfen wahr. Auch meins rast wie verrückt...

"Es tut mir so Leid!" flüstert er mir leise mit verunsicherter Stimme ins Ohr...

"Ren...ich wollte dich nicht verletzen. Hätte ich gewusst, dass du da im Flur stehst, hätte ich es nicht gesagt! Ich wollte doch nur nicht, dass Anna es weiß!"

Als Antwort kommt ein kurzes Stottern und Schluchzen meinerseits "...W...W...Wieso?"

"Ich... Ich wollte meine Gefühle nur dir gegenüber in Ausdruck bringen, und nicht so, dass jeder davon weiß.

Ren... ich liebe dich wirklich. Ich liebe dich so sehr...ich könnte dich nicht hassen...niemals..."

Mein Herz springt vor Freude! Hat er es wirklich gesagt? Das er mich liebt?

Mit vertränten Augen sehe ich ihn an. Dieses Mal ist es kein Traum...Realität...

Er streichelt mich und wischt mir dabei meine letzten Tränen weg, die ihren Weg nach unten finden. Das Gefühl, während er die Finger über mich streicht, macht mich schwummrig und dann...oh ja...dann kommen wir uns näher; schließen beide unsere Augen. Es ist real... v///v

Durch den leichten Regen, der uns trotz des Schirmes trifft, und unseren Speichel, entsteht ein feuchter, dennoch zarter inniger Kuss, fast so wie in meinem Traum...zu schön...er wahr fast noch besser als der erste Kuss im Traum...auch würde mir die weitere Szene gefallen, die danach kommt, jedoch sitzen wir hier auf einer Straße...unter einem Regenschirm..., da kann man das doch nicht machen...Aber sich küssen. Das klappt ja wohl wunderbar! Darum tun wir es. Leidenschaftlich und mit voller Liebe. Und es kommt von uns beiden...

Leider müssen wir wieder aufhören, sonst müssen wir mit großer Wahrscheinlichkeit in ein Krankenhaus geschickt werden, wegen Sauerstoffmangel in den Lungen oder so ähnlichem!

"Weißt du...Anna hat es mir vorhin in der Waschküche erzählt. Dass du mich liebst... Ich wollte es nur nicht zugeben. Es tut mir Leid..." so sagt er es mir, als er mich wieder fest an sich drückt. Sein Druck ist sehr stark. So, als wolle er mich nie wieder los lassen. Das wäre mir Lieb und Recht!

"Hatschi!"

"Ich glaube wir sollten wieder nach Hause gehen, sonst wirst du mir noch richtig krank!"

Ich nicke. Da hat er leider mal wieder Recht. Ich zittere. Der Regen ist richtig kühl in der Zwischenzeit geworden; wie hätte ich das denn bei seiner Wärme nur merken sollen; und meine Jacke hab ich beim Anwesen liegen lassen.

"Halt den!" Er drückt mir den Schirm in die Hand und nimmt mich mit einem schnellen Ruck auf seine Arme. Als hätte er mich über die Schwelle tragen wollen.

Verdammt! Was denk ich da? ...Aber wäre eigentlich schön gewesen...hihi^^ .

Ich lege meine Arme über seine Schulter, sodass wir beide vom Unwetter geschützt sind. Dann läuft er los. Ich war nicht weit vom Haus abgekommen, trotzdem kommt mir die Strecke vor wie eine Ewigkeit. Ich lehne mich mit meinem Kopf an Horos warmen Körper und schließ die Augen. Ich will jetzt kein Gespräch mehr anfangen bis wir daheim sind. Ich will einfach nicht reden. Nur in seiner Nähe will ich sein...aber noch näher geht in dieser Situation wohl kaum. Er merkt das und trägt mich einfach nur zurück, in seinen starken Armen ^/./^... Sein Herz macht laute Schläge...Bumm, bumm...welche sogar den Regen übertreffen...Träufel, Tropf...

In einem schnellen Tempo kommen wir zurück. Es ist wirklich toll so nach Hause getragen zu werden...vor allem wenn man von seinem Schatz getragen wird.

Horo will gerade die Tür aufmachen, als sie aber schon von Geisterhand alleine aufgeht. ?? Anna!

Der Ainu hat mich noch immer in seinen Armen. Die Itako grinst bei diesem Anblick wie ein Honigkuchenpferd.

"Kommt schon rein!" meint sie kurz und bündig. "Geht am besten baden, sonst werdet ihr noch krank. Das Bad ist angeheizt. Kleidung liegt auch schon da. Ihr könnt gleich gehen. Das Essen braucht nämlich doch noch ne Weile..." Dabei guckt sie mit schiefem Blick kurz in die Küche, wo Yo mit rotem Kopf steht. Wahrscheinlich hat er das erste Essen verbrennen lassen. Wäre ihm zuzutrauen. Schon verschwindet sie auch in den besagten Raum, wo Yo ihr ein `Wieder - gut - mach` - Küsschen auf die Wange gibt und weiter das Essen in Auge behält.

Anna weiß was los ist. Es ist gut, dass es jemanden gibt, der das auch versteht. Aber warum es gerade Anna sein muss, wird ein Rätsel bleiben. Aber...wenn sie uns nicht ausgequetscht hätte...was wäre dann mit uns beiden passiert? Wäre Horo dann auch mit einem Schirm hinter mir hergelaufen und wieder zurück gebracht? Das glaube ich ehrlich gesagt nicht...

Yo wird es sicherlich jetzt auch schon mitbekommen haben.

HoroHoro bringt mich ins Haus. Naja, is ja noch OK. Aber dann bringt er mich auch noch ins Bad mit der großen Wanne...Manieren hat der Junge!

(Mein erfundenes Anwesen hier hat zwei Bäder! Eins oben, eins unten ^^)

Anna hat während wir weg waren an alles gedacht! Danke...

HoroKeu setzt mich auf einem Handtuch ab, sodass ich mich gleich ausziehen kann.

Wir ziehen uns beide aus. Horo hilft mir auch noch mit den Knöpfen, die gehen nämlich schwerer auf als zu! Dabei merke ich, wie mein Blut sich in meinem Kopf leicht bemerkbar macht. Ihm ist auch die Röte aufgekommen. Seien wir doch mal ganz ehrlich...wem würde es nicht gefallen, das Hemd von seinem Liebsten aufgemacht bekommen zu kriegen, bzw. auf machen zu dürfen, wie in Horos Fall.

Dann wickeln wir uns weiße Badehandtücher um, gehen zur riesigen Wanne, und steigen langsam in diese hinein. Das Wasser ist richtig angenehm.

"Ha..." entweicht es mir leise. Aber so muss man das sagen.

Mein Schneehäschen rückt ganz fest an mich heran, so nah, da hätte nicht mal ne Maus dazwischen gepasst!

Und wieder nimmt er mich durch eine Umarmung an sich. Ich sag nur...Tomaten kochen im Badewasser! Und es ist viel wärmer, als das Wasser eigentlich sein sollte. Kein Wunder...

Wir sehen uns gegenseitig in die Augen...ganz lange...mit leuchtenden Augen...

"Aishiteru Ren" sagt er mit einem leiseren und langsameren werdenden Ton und verschmelzen mit schließenden Augen aufs Neue... So kann man das sagen. Es fühlt sich so gut an!

Mit seiner Zunge stupst er nun langsam gegen meinen Mund, welchen ich leicht öffne und Einlass gewähre. Auch meine Zunge macht bei diesem Spiel in den Mundhöhlen mit. Immer und immer wieder. Ein klein wenig Speichel kommt aus den Mundwinkeln gelaufen. Wir drücken uns immer schmiegsamer aneinander. Nie mehr los lassen wollen...Ja ... nie mehr. Das wäre schön... Aber unsere Lippen müssen es leider. Sonst wären wir des weiterem erstickt! Unsere Blicke wechseln sich wieder.

Ich lege mich an seiner Schulter ab und genieße das Beisammen sein in der Badewanne. Eine Weile lang sitzen wir nur so da. Darüber nachdenkend, was vorhin geschehen war... Aber mein Traum macht mich trotzdem etwas stutzig...seltsam war er schon gewesen...oder mach ich mir einfach nur zu viel Sorgen über unnötige Dinge?

Nun wird es aber Zeit aus dem Wasser zu gehen. Unsere Haut wird schon langsam schrumpelig. Das finde ich total ekelig. Bin doch kein Saugschwamm!

Zuerst steigt Horo aus dem Wasser und bittet um meine Hand, damit er mir raus helfen kann. So eine Bitte kann ich wirklich nicht abschlagen.

Mit einem Schwupp stehen wir nun beide da und trocknen uns ab, ziehen uns die frische Kleidung an, wobei ich beim Anziehen des blauen Hemdes etwas warte.

Die kleinen Flecke, die ich im Spiegel gesehen hatte. Warum nur waren die da?? Ich starre die Flecken an. Und dann HoroHoro. Was? Häh? Warum,... wird er denn so rot? Er schielt flüchtig und verlegen auf die Flecken.

"Ähm...", kommt es von ihm. Hat er doch was damit zu tun? "Waaas?" frage ich mit einem komischen Ton. "Sorry...he..." "Wieso ‚Sorry‘?" "Als du vorhin geschlafen hattest...na ja...da bin ich kurz ins Zimmer gegangen, weil ich da eigentlich nur was nachsehen wollte, aber dann lagst du da so ...ruhig schlafend...na ... und dann...hast du auch noch in so nem Ton meinen Namen gesagt... dann hab ich eben...>.<" ???

Heißt das die Küsse waren real? Und ich Penner hab es nicht gemerkt? Sondern so gesehen nur ‚geträumt‘?

"Die Küsse waren also... echt?" Beschämt blickt er zur Seite. Oh mein Buddha!...Wir stehen beide wie sonst was da. Ich hab doch geschlafen! War dann das Gespräch auch war? Langsam kommt mir Zweifel. "Hab ich zufällig zuvor mit dir geredet?" "Nein...ich glaube mehr als die Küsse hast du nicht mitbekommen..." Schock. Hatte er trotzdem mit mir gesprochen?

"Was hast du denn gesagt...oder gemacht?" "Also, ich hab gesagt, ...dass ich dich liebe...und dass ich am liebsten mit dir zusammen wäre, aber wir zwei Jungen sind...und dass das manche nicht akzeptieren würden...selbst du nicht...aber versteh das jetzt bitte nicht falsch! Ich will nämlich wirklich mit dir zusammen sein. Und mir ist egal was andere darüber denken! Das ist mir klar geworden!"

Das hatte ich wirklich nicht gehört. Aber dass er es jetzt wieder sagte...Finde ich wirklich süß von ihm. Langsam gehe ich zu ihm hin. Umarme ihn und gebe ihn einen kurzen sanften Kuss. "Ich will auch mit dir zusammen sein! Solange wie nur möglich...!" Diese Worte...sie machen ihn sehr glücklich. Mich auch. Wie man es unseren Gesichtern zumuten kann...

++++

Ready....XD...und wie ist das? Schreibt mir bitte ein paar Komis...BIDDA!

Kapitel 5: Schönen Abend noch (und kurze Gedanken)

Nun verlassen wir das Bad, um etwas essen zu gehen.

Anna und Yo erwarten uns schon mit freudigen Gesichtern. Sie haben schon was gegessen. War ja klar! Nich auf uns warten können!

Darum lassen sie uns alleine in der Küche. Der Braunhaarige sagt noch etwas zum Abschluss: "Also esst mal schön! Wir gehen jetzt auch baden. Also bis dann und gute Nacht!" Wie Yo das sagt...mit diesem komischen Ton...Was denkt der sich da bloß?! ...Kann es mir ja schon irgendwie denken...Dass ich hier gleich ne Nummer mit Horo schieben werde? HA...ich lach mich schlapp...na obwohl...mein Buddha! Hab ich schon wieder schlimme Hintergedanken! An so etwas darf ich noch nicht denken. Viel zu früh für so etwas ‚schmutziges‘!

Wir setzen uns zeitgleich an den Esstisch und essen ziemlich schnell die hergerichtete Mahlzeit. Es schmeckt zwar sehr gut, aber ich hab einfach keinen so großen Appetit. Da ist Horokeu wirklich ganz anders! Der schaufelt ja das Zeug geradezu in sich hinein! So ein kleiner Fressack! Ich bin es nicht gewohnt so viel zu essen. Yo und die anderen haben mir schon oft gesagt, dass ich mehr essen soll, sonst werde ich noch zu dünn und zum Schluss auch noch krank und würde elendig ‚verrecken‘. Ich sage ihnen dann dabei immer und immer wieder, dass das nicht passieren wird.

Solange sie sich ja nur um mich Sorgen machen und mich nicht wie eine Weihnachtsgans stopfen werden, find ich das noch OK.

Horo isst gemütlich seinen Teller leer, während ich mir schon eine kleine Flasche Milch aus dem Kühlschrank hol. Mein Bedarf an Milch habe ich noch nicht ganz gedeckt, drum brauch ich die jetzt einfach. Die schmeckt mir einfach immer!

Ich nehme einen großen Schluck. Dann beim letzten angekommen...

"Gehen wir nach oben?" !!! Horo packt mich an den Schultern, wobei ich etwas Milch über meine untere Gesichtshälfte schützte. Sie läuft nun meinen Hals herunter. Aber nicht allzu lange wie gedacht...Der AINU macht sich mit seiner weichen Zunge an der Milch zu schaffen und leckt sie mir vom Hals aufwärts, immer näher an meinen Mund kommend. "Stop" sage ich mit leisem und leicht unsicherem Ton und mit meinen Fingern fange ich seinen Mund ab. "Gehen wir nach oben..."

Das lässt er sich nicht zweimal sagen und ist sofort damit einverstanden. Und wieder tut er es. "Hau-Ruck! HaHa!" "Wow...Mann! Pass doch bitte auf! Ich bin doch keine Spielzeugpuppe!" Ein weiteres Mal liege ich nun in seinen Armen, als ob wir geheiratet hätten...Ihr blöden Gedanken! Weicht von mir!

"Keine Sorge Ren-chan! Ich lass doch nicht meinen kleinen süßen Engel fallen!" Die Röte ist mir wirklich im Gesicht geschrieben. Er nennt mich ‚Ren-chan‘ und... ‚Engel‘? Niemand sonst würde auf die Idee kommen mich ‚Engel‘ zu nennen...bis auf Run vielleicht... Oh mein Buddha! Das ist so ... KAWAIII von ihm! Dafür bekommt er einen kleinen Schmuse-Kuss auf die nächstliegende, linke Backe von mir!

Langsam geht er mit mir aus der Küche; die Treppe nach oben. Bei unserem Ziel, unserem Schlafzimmer, angekommen, schiebt er die Tür mit seinem Fuß auf, macht einen Schritt hinein, und schiebt sie wieder zu. Dann setzt er mich vorsichtig auf meinem Futon ab und verriegelt leise und langsam die Tür. Also jetzt soll uns keiner mehr stören! Oh ja!

Ja, ja, ja! Dann kommt er mit einem glücklichen hoppeln zurück und überfällt mich

geradezu! Als wenn ich ein Wild wäre, dass nun gefangen werden musste! Aber eigentlich ist ja er hier das Häschen! Mein Schneehäschen!

"Weißt du eigentlich, wie schön ich es finde, bei dir sein zu dürfen?" "Ich kann es mir vorstellen Horokeu!" Mit einem liebevollen Lächeln blicke ich ihn an. Dann macht er es sich etwas zurecht. Die Beine breit an meinen Seiten angewinkelt, sitzt er jetzt auf mir drauf.

"Eins muss ich aber dir noch unbedingt sagen!" "Was denn?" "Du bist so...hübsch...und sexy!" "Horo!"

Schäm...Muss er das mit so einer Überzeugung sagen? Das macht mich total verlegen... Awww...er ist so niedlich! X3 "Du bist lieb. Und niedlich bist du auch!" "Was?!" spielt er mir vor. "Mehr nicht?" "Doch, doch...unwiderstehlich bist du auch! ..." Sicher gefällt ihm, wie ich das sage. Sonst würde er mich nicht so anblicken...Mit dieser Verführung in seinen blauen glänzenden Augen...

"Jetzt musste ich aber lange darauf warten..." langsam beugt er sich über mich. "Ich erst!" Und mit schließenden Augen küssen wir uns wieder. Dabei halte ich ihn im Nacken fest, um ihn an mich zu drücken. Es ist ein wundervoller Kuss... Seine Zunge findet den Weg in meinen Mund, welchen ich ihn gerne frei mache. Ein wildes Spiel beginnt. Heiß ist es...und wirklich innig... Dabei kommt wohl keiner als Sieger hervor; wie bei einem Ringkampf, wobei jeder versuchte den anderen nieder zu drücken. (Blöder Vergleich ^^')

Währenddessen legt sich Horo ganz auf mich ab. Meine Beine winkeln sich diesmal an seinen Körper, so dass ich den Blauhaarigen umschließe.

So ein wunderbares Gefühl brodelt in mir. Ich kann es einfach nicht beschreiben. Einfach nur toll....

Wir beide haben unseren Spaß an diesem ‚Spiel‘! Wir brennen richtig vor Glück. Die Wärme ist erst wirklich richtig zu spüren, als wir uns gegenseitig die Hemden ausziehen.

Er knöpft vorsichtig meines auf. Dieses Hemd ist zum Glück nicht so mürrisch wie das davor! Er streift es mir langsam runter. Ich tue es ihm gleich mit seinem T-Shirt, indem ich es nur hoch streife. Dabei unterbrechen wir kurz unsere heiße Knutscherei und ich küsse seinen Oberkörper. Ich spüre die Anspannung, die dadurch kommt. Irgendwann, haben wir uns auch unsere Hosen ausgezogen, damit wir dann gleich nach unserem kleinen lieben ‚Spielchen‘ schlafen können. Natürlich haben wir unsere Shorts noch angelassen. So weit müssen wir ja noch nicht gehen, oder? Nein. So reicht es erst einmal! Und es geht wieder mit der Knutscherei weiter... Die Wärme in mir durchströmt meinen ganzen Körper... Ich bin so froh, dass Horo der erste ist der mich so in dieser Art zum ersten Mal küsst!

Na ja, meinen aller ersten Kuss habe ich bei einer Wette verloren.

Hat es denn da erst so richtig angefangen? Meine Gefühle? Wenn ich ihn sah? Es war nur eine Wette...aber ich hätte sie gerne noch mal verloren, oder lieber vielleicht doch nicht? Und Horo? Möglicherweise hätte er es auch noch einmal gewollt.

Liebt er mich auch schon so lange, wie ich ihn? Seit dem Kampf? Seit der Wette? Seit wann? Ich hab keinen Schimmer!

Den nächsten Kuss hatte ich im Traum. Und er war real. Bis auf dem Gespräch...das war so blöd...

Und dann der auf der Straße. Das war wohl einer meiner glücklichsten Momente meines Lebens, von denen ich eh kaum welche habe. In China war ich kaum glücklich. Wie denn auch, bei solch einem Vater. Er war damals zu stark, ich war zu schwach. Ich

hätte mich damals nicht wehren können. Ich hasse ihn dafür, was er mir und Run angetan hat. Aber es ist auch kein richtiger Hass... Ich mag ihn einfach nicht so sehr wie meine Mutter.

Doch dann gab es diesen Moment...Diese Zeit...Das Schamanen-Turnier...Ich Idiot hab dort auch noch einen Schiedsrichter-Priester getötet. Schlimm!

Aber dort hab ich auch Yo kennen gelernt. Ich wollte nicht sein Freund sein, da ich dachte, ich könnte mich nicht wie ein Freund benehmen, aber mit der Zeit hat das doch ganz gut geklappt. Auch erst nachdem wir gegeneinander gekämpft hatten. Ich bin sehr froh, dass das passiert ist. Sonst,...sonst hätte ich niemals HoroHoro getroffen.

Ich glaube es hat auch schon im Turnier angefangen. Diese Schwärmerei für ihn...irgendwie peinlich. Oft habe ich mir Gedanken gemacht, ob ich schwul oder so bin. >< peinlich...

Wann hat es angefangen? Vielleicht als er damals mit gegen Vater gekämpft hat? Oder als wir zusammen auf dem Wagen saßen, und er meine Hand leicht berührte? Oder, da ...als ich mein Leben für ihn aufs Spiel gesetzt habe? Hätte ja niemand ahnen können, dass man mich so schwer verletzt hat...Die Narbe werde ich wohl immer mit mir herum tragen. War das vielleicht ein Zeichen? Und er hatte um mich geweint. Zwar waren es nur kleine Tränen, aber immerhin...Ich bin und bleib Ahnungslos über diese Zeit...Aber es wäre möglich... warum habe ich ihn sonst immer eine gedrescht, wenn er was Blödes angestellt hat? Und gestritten haben wir auch immer. Wir waren wohl die zwei größten Streitbolde im Haus Asakura! Nun ja...

Ich habe jetzt keine Zeit darüber nachzudenken.

Im Moment liege ich mit Horo zusammen auf unseren Futons und sind miteinander beschäftigt!

Er arbeitet sich langsam mit seinem Mund meinen zitternden Oberkörper herunter, wobei er noch weitere Flecken hinterlässt. Mein Körper reagiert darauf mit leichten Bewegungen. Es ist so gut... Dann kommt er wieder nach oben... "Horo..." stöhne ich etwas verlegen... "Shhht..." macht er, legt dabei nur kurz seinen Finger auf meinen Mund und küsst mich sanft auf meine Lippen. "Ich liebe dich..." Liebevoll kuschelt er sich an mich und wir genießen nun diese erneute Zweisamkeit wie im Bad.

Mit meinen Fingern streichle ich seinen Kopf, durch das wunderschöne blaue Haar des Ainus... Das zu machen entspannt mich irgendwie... Man fühlt sich so unbeschwert dabei...ganz leicht...Könnte ewig so weitergehen.

Doch es hat alles ein Ende...aber wann dies hier zu Ende ist? Weiß ich noch nicht... Ich schnappe die Decke und lege sie über uns beide drüber. So ist es noch wärmer, obwohl es schon ziemlich heiß bei uns ist. Kein Wunder, oder?

Mit seinen Armen umklammert er mich und drückt mich fest an sich heran. Hat er wohl Angst, dass ich ihm weglaufe oder was? So ein fester Druck! Aber er macht mich sicher und lässt mich und Horokeu wohl fühlen. Jetzt werde ich sicherlich nicht mehr abhauen.

So ist es gut...Da macht doch das Schlafen schon viel mehr Spaß! Nicht getrennt voneinander... Normalerweise würde er jetzt einige Meter von mir entfernt liegen um zu Schlafen, wenn das heute nicht passiert wäre!

Das kann ich mir gar nicht vorstellen; will ich auch nicht. Auf jeden Fall danke ich Buddha! Und Anna! Darum können wir nun nebeneinander schlafen, unsere warmen Atemzüge gegenseitig spüren...spüren wie unsere Herzen schlagen...und ich werde nicht wieder die halbe Nacht wach bleiben! Sicher nicht!

Wir liegen da. Noch mal die Ereignisse des Tages durch den Kopf gehend und die Augen dabei schließend. Ich bin wirklich müde. Er sicher auch. Es war ein harter Tag, der nun in die tiefe Nacht wechseln muss, damit wir ruhig schlafen können. Immer schneller schwinden die Gedanken aus dem Kopf...sie werden weniger...schwummriger...kann mich schon nicht mehr darauf konzentrieren...nur noch auf die Wärme die von Horokeu kommt... mehr...nicht....

Der Mond scheint herein...Vollmond...so eine schöne Nacht...nach einem doch noch schön geendeten Tag...